

PRESSEMITTEILUNG & VERKEHRSHINWEIS

Nach der Havarie im Tunnel Königshainer Berge: B 115 südlich der A 4-Anschlussstelle Kodersdorf wird saniert

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr plant eine Fahrbahnerneuerung der B 115 vom Bereich der A 4-Anschlussstelle Kodersdorf (Südrampe) bis zum Kreuzungsbereich B 115 / S 127 einschließlich der Rampenfahrbahnen der Anschlussstelle Kodersdorf (Südseite) und Teilen des Verzögerungs- und Beschleunigungsfahrestreifens (A 4 Richtungsfahrbahn Görlitz).

In diesem Zusammenhang wird im gesamten Baubereich die Asphaltdeck- und -binderschicht ersetzt. Zusätzlich erfolgen Leistungen an den vorhandenen Einfassungen und Entwässerungseinrichtungen. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der B 115 sowie der Anschlussstelle Kodersdorf (Südseite).

Die Arbeiten sollen am kommenden Montag, den 25. September mit der Einrichtung von Verkehrssicherungsmaßnahmen beginnen, die Anschlussstelle Kodersdorf (Südseite) wird ab diesem Zeitpunkt bereits vollgesperrt werden, die B 115 bleibt noch befahrbar. Die Vollsperrung der B 115 wird ab 28. September über den gesamten Baubereich erfolgen und planmäßig bis zum 4. November andauern.

Für den Zeitraum der Vollsperrung der B 115 wird der überregionale Pkw- und Lkw-Verkehr der B 115 aus Görlitz kommend mit Ziel Kodersdorf am Knotenpunkt B 115 / S 127 zunächst auf S 127 Richtung Deschka bis zur Kreuzung S 127 / K 8434, geführt. Von dort wird der Verkehr auf der K 8434 durch Groß-Krauscha nach Kodersdorf-Bahnhof über die Straße „Am Bahnhof“ und die Bahnhofstraße bis zum Knotenpunkt B 115/Bahnhofstraße in Kodersdorf geleitet, wo die Umleitungsstrecke ihr Ende hat. Der überregionale Verkehr aus Richtung Niesky, der die B 115 in Richtung Görlitz nutzen will, wird entsprechend oben beschriebener Umleitungsführung in entgegengesetzter Richtung an der Baumaßnahme vorbei geführt.

Die Baumaßnahme hat insgesamt eine Ausbaulänge von 2,3 Kilometern.

Die Gesamtkosten betragen 940.000 Euro, sie werden finanziert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer hierfür um Verständnis, eine angepasste Fahrtzeitplanung und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitungsstrecke.

Freundliche Grüße

Isabel Siebert
Pressesprecherin

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | ZENTRALE
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeauftragte
Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden | Postanschrift: Postfach 10 07 63 | 01077 Dresden
Tel.: +49 351 8139-1920 | Fax: +49 351 8139-1999
presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.